

**Grundsatzklärung zur Achtung der
Menschenrechte
der Alliance Healthcare Deutschland GmbH**

-

§ 6 Abs. 2 Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG)

Achtung der Menschenrechte

Wir bekennen uns zur Achtung der Menschenrechte und wirken darauf hin, negative Auswirkungen auf die Menschenrechte innerhalb unserer Geschäftstätigkeit vorzubeugen, diese soweit möglich zu beenden und zu minimieren. Wir stützen unsere Grundsatzerklärung zu Menschenrechten auf das Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz und die nachfolgenden international vereinbarten Standards wie den

Verhaltenskodex der Initiative für ethischen Handel und die Konventionen und Empfehlungen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO), die sich wiederum auf die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen (UN) und die Konvention über die Rechte des Kindes stützen.

Anforderungen an uns und unsere Partner

Wir erwarten, dass Lieferanten die Verpflichtung zur Achtung der Menschenrechte und Verhinderung umweltbezogener Risiken einhalten und gegebenenfalls an ihre Geschäftspartner weitergeben. Die Grundlage hierfür bilden der unternehmensinterne Verhaltenskodex sowie der Verhaltenskodex für Anbieter. Im Rahmen der Weiterentwicklung unserer ethischen Handelsstandards überarbeiten wir diese Standards regelmäßig um die aus der Risikoanalyse gewonnenen Erkenntnisse einzuarbeiten. Nach der diesjährigen Finalisierung wird der Supplier Code of Conduct allen Lieferanten übersandt und risikobasiert oder anlassbezogen werden individuelle Maßnahmen eingeleitet.

Risikoanalyse und Umsetzung

Im Rahmen der Risikoanalyse der Lieferkette identifizieren und priorisieren wir die Risiken, die als besonders schwerwiegend definiert werden. Die wesentlichen Herausforderungen und Risiken betreffen dabei die Verhinderung von Kinder- und Zwangsarbeit sowie Ungleichbehandlung. Daneben sind die Einhaltung des Arbeitsschutzes und die Gewährung des angemessenen Lohnes für uns von besonderer Bedeutung.

Für die im Rahmen der Risikoanalyse identifizierten Risiken leiten wir konkrete Maßnahmen ab. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf den Lieferketten der Handelswaren und dort der Eigenmarken sowie dem Transport. Bei den Eigenmarken haben wir grundsätzliche Einflussmöglichkeiten identifiziert. Die Risikoanalyse wird mindestens jährlich sowie anlassbezogen überarbeitet.

Kern unseres Risikomanagements ist der Due Diligence Prozess den wir erweitert haben, um unseren Sorgfaltspflichten angemessen nachzukommen. Die Risikoklassifizierung erfolgt unter zur Hilfenahme verschiedener öffentlicher Datenbanken nach Länderisikobewertungen. Darüber hinaus werden unmittelbare Geschäftspartner mit bestehenden Beziehungen mindestens einmal jährlich geprüft sowie anlassbezogen bei substantiiertem Kenntnis möglicher Verletzungen von Menschenrechten. Letzteres gilt auch für mittelbare Geschäftspartner bei substantiiertem Kenntnis.

Beschwerdeverfahren

Wir haben ein Beschwerdemanagementsystem eingerichtet. Eine Beschwerde kann über <https://www.ichhabewaszumelden.de> oder telefonisch unter 0800-1809032 erfolgen.

Über das Beschwerdesystem können Beschäftigte in den Lieferketten, Mitarbeiter*innen des Unternehmens oder externe Stakeholder einen Hinweis geben.

Das Meldesystem ist jederzeit und ortsunabhängig verfügbar. Allen Hinweisen wird sorgfältig und vertraulich nachgegangen.

Weitere Informationen zum Ablauf des Beschwerdeverfahrens können der Verfahrensordnung unter <https://www.alliance-healthcare-gehe.de/ueber-uns/soziale-verantwortung/> entnommen werden.

Berichterstattung

Wir werden gemäß der gesetzlichen Anforderungen jährlich über die Fortschritte unserer Sorgfaltsaktivitäten in der Lieferkette an das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle berichten. Der Bericht - einschließlich der Ergebnisse der Risikobewertung in der Lieferkette und einer Beschreibung unserer Maßnahmen zur Minderung der identifizierten Risiken sowie einer Bewertung ihrer Wirksamkeit – wird auf unserer Internetseite veröffentlicht werden.

Frankfurt am Main, 22. Dezember 2023

Alliance Healthcare Deutschland GmbH

Die Geschäftsführung